

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**

12. Dezember 2016
1 von 33

**Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2017 sowie die
Investitionsplanung für die Jahre 2017 bis 2020 und Ergebnis- und
Finanzplanung für die Jahre 2017 bis 2020**

Vorlage des Magistrats

- 101.18.219 -

➤ **Durch Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und FDP und
des Jugendhilfeausschusses geänderter geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
 - a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2017 vom 12. September 2016 **einschließlich der Veränderungslisten 1 bis 3;**
 - b) die Investitionsplanung (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2017 bis 2020 **einschließlich der Veränderungslisten 1 bis 3.**
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2017 bis 2020 nach dem Stand vom 12. September 2016 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.
Auf die Aufstellung von Eckwerten für den Haushaltsplan wird verzichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, FDP (2)

Ablehnung: CDU, AfD, Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten

Enthaltung: FDP (2)

den

Beschluss

2 von 33

Dem durch Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und FDP und des Jugendhilfeausschusses geänderten geänderten Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2017 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2017 bis 2020 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2017 bis 2020, 101.18.219, wird **zugestimmt**.

- **Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2017**
hier: **Anlage 12, Änderungsantrag des Ortsbeirates Harleshausen**

Antrag

Rücknahme der beschlossenen Kürzung sowie Erhöhung des Zuschussbetrages an die Kulturinitiative Harleshausen e. V..

Beschlussvorschlag des Magistrats

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne (=34)

Ablehnung: CDU, AfD, Kasseler Linke, FDP (2), Freie Wähler + Piraten (=34)

Enthaltung: FDP (2)

(Stimmgleichheit)

den

Beschluss

Der Beschlussvorschlag zur Anlage 12, Änderungsantrag des Ortsbeirates Harleshausen zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2017, 101.18.219, wird abgelehnt.

Aufgrund der Ablehnung des Beschlussvorschlags der **Anlage 12** wird der Ursprungsantrag des Ortsbeirates Harleshausen zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, AfD, Kasseler Linke, FDP (2), Freie Wähler + Piraten (=34)

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP (1) (=35)

Enthaltung: FDP (1)

den

Beschluss

Der Änderungsantrag des Ortsbeirates Harleshausen, Anlage 12, zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2017, 101.18.219, wird abgelehnt.

- **Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2017**
hier: **Anlage 19, Änderungsantrag des Ortsbeirates Nord-Holland**

Antrag

Mittel für die Modernisierung der Beleuchtung der Elisabeth-Knipping-Schule auf das Jahr 2017 vorzuziehen, um die schnelle Amortisation der Investition auszunutzen.

Beschlussvorschlag des Magistrats

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, AfD, FDP (3)

Ablehnung: CDU, Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten

Enthaltung: FDP (1)

den

Beschluss

Dem Beschlussvorschlag zur Anlage 19, Änderungsantrag des Ortsbeirates Nord-Holland zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2017, 101.18.219, wird **zugestimmt**.

- **Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2017**
hier: **Anlage 21, Änderungsantrag des Ortsbeirates Nord-Holland**

Antrag

Bereitstellung von Mitteln in den Haushaltsplan 2017 zur Einrichtung oberirdischer Fußgängerüberwege in der Holländischen Straße.

Beschlussvorschlag des Magistrats

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP
Ablehnung: Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Beschlussvorschlag zur Anlage 21, Änderungsantrag des Ortsbeirates Nord-Holland zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2017, 101.18.219, wird **zugestimmt**.

- **Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2017**
hier: **Anlage 22, Änderungsantrag des Ortsbeirates Nord-Holland**

Antrag

Bereitstellung von Mitteln in den Haushaltsplan 2017 für die Aufstellung und Unterhaltung eines Toilettenhauses im Nordstadtpark.

Beschlussvorschlag des Magistrats

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, AfD, FDP (3)
Ablehnung: CDU, Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten
Enthaltung: FDP (1)
den

Beschluss

Dem Beschlussvorschlag zur Anlage 22, Änderungsantrag des Ortsbeirates Nord-Holland zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2017, 101.18.219, wird **zugestimmt**.

- **Veränderungsliste 1 zum Haushaltsplan 2017 und Finanzplanung 2017 - 2020; Investitionen**
hier: Änderungsantrag der Fraktion Freie Wähler + Piraten zu den Lfd. Nr. 3 + 4

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Nr. 3 der Veränderungsliste 1 zum Haushaltsplan 2017 und Finanzplanung 2017 - 2020 (Investitionen), Investitionsnr. 320 5100 3 00, Sachkonto 362 10 10, Kostenstelle 320 00 101 (Projektförderung, Anteil vom Land) und

Nr. 4 der Veränderungsliste 1 zum Haushaltsplan 2017 und Finanzplanung 2017 - 2020 (Investitionen), Investitionsnummer 320 5100 3 00, Sachkonto 084 00 10, Kostenstelle 320 00 101 (Gesamtkosten der Maßnahme) zur Ausweitung der Videoüberwachung durch die Polizei,

werden gestrichen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Freie Wähler + Piraten zur Veränderungsliste 1, des Antrages des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2017, 101.18.219, wird **abgelehnt**.

- **Änderungsantrag Nr. 8 der Fraktion Freie Wähler + Piraten zum Ergebnishaushalt**

Seite Haushalt 324
Teilergebnishaushalt 51003
Nr. Neu
Beschreibung Jugendtreff Innenstadt

Jahr	217
	Euro
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	60.000
Neuer Haushaltsansatz	60.000

Deckungsvorschlag:

Schlüsselzuweisung

Der Änderungsantrag Nr. 8 der Fraktion Freie Wähler + Piraten wird bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP (3)

Enthaltung: AfD, FDP (1)

abgelehnt.

➤ **Geänderter Änderungsantrag Nr. 12 der Fraktion Freie Wähler + Piraten
betr. Fraktionsmittel**

Die bestehende Regelung wird um folgenden Satz ergänzt: Für eine Fraktion muss die Höhe der Fraktionsmittel mindestens halb so groß wie für jede andere Fraktion sein.

Begründung:

Mit dieser Änderung soll es zu einer analogen Anwendung des § 5 Abs. 1 Satz 4 des Parteiengesetzes auf die Verteilung der Fraktionsmittel kommen. Für den Fall der Annahme des Antrages wird die vor dem Verwaltungsgericht Kassel anhängige Klage auf Neuverteilung der Fraktionsmittel zurückgenommen.

§ 5 Parteiengesetz lautet wie folgt:

- (1) Wenn ein Träger öffentlicher Gewalt den Parteien Einrichtungen zur Verfügung stellt oder andere öffentliche Leistungen gewährt, sollen alle Parteien gleichbehandelt werden. Der Umfang der Gewährung kann nach der Bedeutung der Parteien bis zu dem für die Erreichung ihres Zweckes erforderlichen Mindestmaß abgestuft werden. Die Bedeutung der Parteien bemisst sich insbesondere auch nach den Ergebnissen vorausgegangener Wahlen zu Volksvertretungen. Für eine Partei, die im Bundestag in Fraktionsstärke vertreten ist, muss der Umfang der Gewährung mindestens halb so groß wie für jede andere Partei sein.
- (2) Für die Gewährung öffentlicher Leistungen in Zusammenhang mit einer Wahl gilt Absatz 1 während der Dauer des Wahlkampfes nur für Parteien, die Wahlvorschläge eingereicht haben.
- (3) Öffentliche Leistungen nach Absatz 1 können an bestimmte sachliche, von allen Parteien zu erfüllende Voraussetzungen gebunden werden.
- (4) Der Vierte Abschnitt bleibt unberührt.

Der geänderte Änderungsantrag Nr. 12 der Fraktion Freie Wähler + Piraten wird bei 7 von 33

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Freie Wähler + Piraten

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.

➤ **Änderungsantrag Nr. 17 der Fraktion Kasseler Linke zum Investitionsprogramm 2017 - 2020**

Schulgebäude Unterhaltung sichern

Änderungsantrag zum Investitionsprogramm 2017 - 2020

Amt/Bereich: Dezernat 6 Verkehr, Umwelt, Stadtentwicklung und Bauen

Seite Haushalt: 379ff → 396

Sachkonto: Gesamtsummen

Beschreibung: Investitionsplanung 2016 bis 2020

Jahr	2017 Euro	2018 Euro	2019 Euro	2020 Euro
Haushaltsansatz	20.241.800	29.165.800	30.131.300	114.392.500
Erhöhung um	5.000.000	5.000.000	5.000.000	
Kürzung um				15.000.000
Neuer Ansatz	25.241.800	34.165.800	35.131.300	99.392.500

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen der Gewerbesteuer aus der Erhöhung des Hebesatzes um 20 Punkte oder Erhöhter Ansatz für Gewerbesteuereinnahmen oder Schlüsselzuweisung.

Begründung:

Bekanntermaßen bleiben die Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung der städtischen Liegenschaften schon seit Jahren hinter dem Notwendigen zurück. Zudem gibt es immer noch erhebliche Bedarfe aus den letzten Jahren, die trotz des Kommunalen Investitionsprogrammes (KIP) offen geblieben sind. Die Finanzierungslücke (Summe der gesamten benötigten Investitionen und den bereitgestellten Mitteln) wächst. Nach den Planzahlen des vorliegenden Haushaltes liegt diese Lücke selbst bei Berücksichtigung der veranschlagten Gelder für das Kommunale Investitionsprogramm bei ca. 70 Millionen Euro. Vor 6 Jahren lag diese Lücke noch bei ca. 60 Millionen. Ohne eine weitere Intensivierung der Bemühungen ist das Ziel der notwendigen Sanierung der Schulgebäude nicht zu erreichen. Mit der zu beschließenden Erhöhung der Schulgebäudesanierung und -unterhaltung wird die bauliche Voraussetzung für eine gute Bildung und den effizienten Einsatz von Energie verbessert und dem weiteren Gebäudesubstanzverlust entgegengewirkt.

Der Änderungsantrag Nr. 17 der Fraktion Kasseler Linke wird bei

8 von 33

Zustimmung: Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**➤ Änderungsantrag Nr. 18 der Fraktion Freie Wähler + Piraten zum Ergebnishaushalt**

Seite Haushalt (527) 451

Teilergebnishaushalt (41004) 11002 Informationstechnologie

Nr. Neu

Beschreibung Wlan in Rathaus und Bürgerhäusern

Jahr	2017 Euro
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	10.000
neuer Haushaltsansatz	10.000

Deckungsvorschlag:

Schlüsselzuweisung

Der Änderungsantrag Nr. 18 der Fraktion Freie Wähler + Piraten wird bei

Zustimmung: CDU, AfD, Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten

Ablehnung: SPD, B90/Grüne

Enthaltung: FDP

abgelehnt.**➤ Änderungsantrag Nr. 21 der Fraktion Freie Wähler + Piraten zum Ergebnishaushalt**

Seite Haushalt 519

Teilergebnishaushalt Amt Kulturamt

Nr. 41002 Musikakademie

Beschreibung Musikzentrum im Kutscherhaus

Jahr	2017 Euro
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	54.000
neuer Haushaltsansatz	54.000

Deckungsvorschlag:

Schlüsselzuweisung

Begründung:

Eine Förderung von Musikschulen in Kassel findet bisher nur für die Musikschule Kassel e.V. statt. Dabei wurden für Umbaumaßnahmen insgesamt über 600.000 Euro angesetzt. Für Personal- und Sachkosten sind für 2017 112.00 Euro angesetzt (zusätzlich zu den durch die Stadt ohnehin schon finanzierten unbefristeten Stellen). Im Gegensatz dazu müssen andere Vereine für die musisch-kulturelle Bildung sowohl ihre Mietkosten als auch die Personalkosten selbst tragen. Der Verein Kontrapunkt e.V. mit ca. 700 Schülern erhält diese Zuwendungen nicht. Nach Schülerzahlen aufgeschlüsselt ergibt sich so ein Betrag von 54.000 Euro für das Musikzentrum Im Kutscherhaus/Kontrapunkt e.V. Die außerordentlichen Aktivitäten dieses Vereins für die musisch-kulturelle Bildung, ihre Kooperation mit Kasseler Schulen, öffentliche Veranstaltungen wie die Kasseler Jazz-Tage und Auftritte des MIK Blasorchesters, des Chores mikanto, sowie die Breitbandigkeit des Musikunterrichts vom frühesten Kindesalter bis ins hohe Erwachsenenalter rechtfertigen die Gleichbehandlung mit der Musikschule Kassel e.V.

Der Änderungsantrag Nr. 21 der Fraktion Freie Wähler + Piraten wird bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, AfD, FDP (2)

Enthaltung: FDP (2)

abgelehnt.

➤ **Änderungsantrag Nr. 22 der Fraktion Freie Wähler + Piraten
zum Ergebnishaushalt**

Seite Haushalt 530
Teilergebnishaushalt Kulturamt
Nr. 41005 Stadtbibliothek
Beschreibung Bücherei Kirchditmold

Jahr	2017 Euro
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	15.000
neuer Haushaltsansatz	15.000

Deckungsvorschlag:

Schlüsselzuweisung

Begründung:

Sicherung der erfolgreichen Arbeit des Vereins Bücherei Kirchditmold e.V. durch Beteiligung der Stadt Kassel an die Miet- und Mietnebenkosten für das Jahr 2017.

Der Änderungsantrag Nr. 22 der Fraktion Freie Wähler + Piraten wird bei

10 von 33

Zustimmung: CDU, AfD, Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP (2)

Enthaltung: FDP (2)

abgelehnt.**➤ Änderungsantrag Nr. 24 der Fraktion Kasseler Linke**

Teilergebnishaushalt Dezernat 2

Seite Haushalt 538

Sachkonto 7230310

Beschreibung Hilfen zur Teilhabe am gem Leben u. kult. Leben

Jahr	2017 Euro
Haushaltsansatz	200.000
Erhöhung um	850.000
neuer Haushaltsansatz	1.050.000

Deckungsvorschlag:

Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen im Bereich Verkehrsüberwachung sowie Erträge aus Parkgebühren

Begründung:

Die Mittel werden bereitgestellt, um ab dem zweiten Quartal 2017 ein Sozialticket für 20 Euro im Monat in Kassel für BezieherInnen von Leistungen nach dem SGB II, SGB XII und AsylbLG, Wohngeld und Grundsicherung probeweise einführen zu können. Ein Sozialticket ermöglicht den Menschen die Teilnahme am öffentlichen Leben. Dies ist erstens ein wichtiges Grundbedürfnis und zweitens eine wichtige Grundlage, um auch erfolgreich auf dem Arbeitsmarkt und den Anforderungen des Jobcenters zu bestehen.

Der Änderungsantrag Nr. 24 der Fraktion Kasseler Linke wird bei

Zustimmung: Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**➤ Geänderter Änderungsantrag Nr. 25 der Fraktion Kasseler Linke zum Ergebnishaushalt**

Seite Haushalt: 572

Teilergebnishaushalt Amt 500 Sozialamt

Nr. 7230300

Beschreibung: Leistungen für Kinder pädagogische Frühförderung

Jahr	2017 Euro
Haushaltsansatz	1.000.000
Erhöhung um	40.000
neuer Haushaltsansatz	1.040.000

Deckungsvorschlag:

Erhöhte Schlüsselzuweisungen

Begründung:

Die Frühförderung beinhaltet pädagogische und therapeutische Maßnahmen für Kinder, die von einer Behinderung betroffen sind. Die Maßnahmen der Frühförderung umfassen den Zeitraum der ersten Lebensjahre und enden in der Regel mit der Einschulung. Über diesen Stichpunkt hinaus fordern wir die Bereitstellung einer zusätzlichen Ganztagskraft als freiwillige Leistung der Stadt zur Abdeckung des Bedarfs bis zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs ab der 3. Klasse

Der geänderte Änderungsantrag Nr. 25 der Fraktion Kasseler Linke wird bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, AfD, FDP (2)

Enthaltung: FDP (2)

abgelehnt.

➤ **Änderungsantrag Nr. 26 der Fraktion Kasseler Linke
zum Ergebnishaushalt**

Seite Haushalt: 617

Teilergebnishaushalt Dezernat 5 Jugend, Schule, Frauen, Gesundheit

Nr. 7299200

Beschreibung: Aufwendungen für Schulsozialarbeit

Jahr	2017 Euro
Haushaltsansatz	500.000
Erhöhung um	2.400.000
neuer Haushaltsansatz	2.900.000

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen der Gewerbesteuer aus der Erhöhung des Hebesatzes um 20 Punkte oder Erhöhter Ansatz für Gewerbesteuereinnahmen.

Begründung:

Mit ihren Angeboten trägt Schulsozialarbeit zu einer gelingenden Umsetzung von schulischer Inklusion bei. Die neue Zusammensetzung der schulischen Gemeinschaft durch behinderte und nichtbehinderte SchülerInnen hat Auswirkungen auf die Zusammenarbeit in der Gesamtklasse, mit den Lehrkräften

und im Zusammenwirken der Eltern. Mehr als bisher muss die Stadt im Rahmen der Modellregion „Inklusive Bildung“ ihren Beitrag dazu leisten, dem personellen und finanziellen Bedarf nachzukommen. Dabei darf sich die Stadt nicht hinter der völlig unzureichenden personelle Ausstattung durch das Land verstecken. Wir schlagen deswegen die Einstellung von Haushaltsmitteln für je einen/eine Schulsozialarbeiter/Schulsozialarbeiterin pro 200 SchülerInnen, mindestens jedoch eine Stelle an jeder Schule vor.

12 von 33

Der Änderungsantrag Nr. 26 der Fraktion Kasseler Linke wird bei

Zustimmung: Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

➤ **Änderungsantrag Nr. 29 der Fraktion Kasseler Linke**

Seite 654 ff.

Haushaltsänderungsantrag im Bereich des Jugendamts Amt 510

Gute Betreuung in den Kindertagesstätten

Der Betreuungsschlüssel für die Regelgruppen ü3 in den Kindertagesstätten ist auf 2 Stellen in allen Regelgruppen festzuschreiben.

Es sind die notwendigen Mittel bereitzustellen damit in den städtischen Kindertagesstätten die Regelgruppengröße ü3 bei 20 Kindern liegen kann.

Es sind die notwendigen Mittel bereitzustellen, damit die freien Träger so bezuschusst werden können, das auch dort eine Regelgruppengröße ü3 von 20 Kindern erreicht werden kann.

Begründung:

Grundlage von Bildungsgerechtigkeit ist eine fachlich angemessene Betreuung der Kinder von Anfang an. Zu dieser gehört neben einer adäquaten Gruppengröße ebenso ein Betreuungsschlüssel, der es ermöglicht, auf die Bedürfnisse der Kinder in angemessener Form einzugehen.

Darüber hinaus gilt: Wer steigenden Kosten in der Jugendhilfe ernsthaft entgegentreten will, muss frühzeitig in Kinderbetreuung und Bildung investieren. Im Gegensatz zu den unkontrolliert wachsenden Ausgaben in der „Nachsorge“ können diese Ausgaben sinnvoll gesteuert werden.

Auf Antrag der SPD-Fraktion hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel bereits am 23. Mai 2005 die Umsetzung dieses Betreuungsschlüssels beschlossen. Genauso wichtig wie eine Ausweitung des Platzangebotes ist die weitere Verbesserung der Betreuungsqualität. Diese soll vollumfänglich durch Besetzung der Stellen in den Regelgruppen durch staatlich anerkannte ErzieherInnen erfolgen.

Der Änderungsantrag Nr. 29 der Fraktion Kasseler Linke wird bei

Zustimmung: Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.➤ **Änderungsantrag Nr. 34 der Fraktion Kasseler Linke****Suchthilfe für Glücksspielabhängige ausbauen**

Teilergebnishaushalt Amt 530 Gesundheitsamt Region Kassel

Seite Haushalt: 682 (=689)

Sachkonto 7288000

Beschreibung Sonstige soziale Erstattungen an übr. Bereiche

Jahr	2017 Euro
Haushaltsansatz	381.830
Erhöhung um	60.000
neuer Haushaltsansatz	441.830

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen durch Erhöhung der Spielapparatesteuer um zwei Prozentpunkte

Begründung:

Die Zahl der in Kassel lebenden Glücksspielabhängigen wird vom Diakonischen Werk in einer Untersuchung von 2011 mit weit über 1000 Menschen beziffert. Drei Viertel der Süchtigen spielen danach an Automaten in Spielhallen. Grund ist u.a. die Zunahme solcher Geräte im Kasseler Stadtgebiet. Insgesamt sind in Kassel über 800 Geldspielgeräte in Betrieb. Dies sind 20 Prozent mehr als noch vor zehn Jahren. Die Erhöhung des Ansatzes soll dabei zum Ausbau von Angeboten für die Suchtprävention und die Betreuung Glücksspielabhängiger Verwendung finden.

Der Änderungsantrag Nr. 34 der Fraktion Kasseler Linke wird bei

Zustimmung: AfD (1), Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD (6), FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.➤ **Änderungsantrag Nr. 36 der CDU-Fraktion zum Investitionsprogramm**

Seite Haushalt 746

Sachkonto 6500370200

Bezeichnung Friedrich-List-Schule, bauliche Verb.

Jahr	Ansatz 2017 Euro	Finanzplan 2018 Euro	Finanzplan 2019 Euro	Finanzplan 2020 Euro
Haushaltsansatz	0	0	0	285.000
Erhöhung um	170.000			
Neuer Ansatz	170.000			

14 von 33

Deckungsvorschlag:

Jahresüberschuss 2017.

Begründung:

Mittel werden benötigt für die Sanierung Chemie-Raum, IT-Fachraum (R. 12) sowie zur

➤ **Der Änderungsantrag Nr. 36 der CDU-Fraktion wird bei**

Abstimmungsliste				
		Ja	Nein	Enthaltung
Dr. Rabani	Alekuzei		X	
Joana	Al Samarraie		X	
Holger	Augustin	X		
Simon	Aulepp	X		
Dr. Jacques	Bassock	X		
Dieter	Beig		X	
Anke	Bergmann		X	
Volker	Berkhout	X		
Jürgen	Blutte		X	
Violetta	Bock	X		
Judith-Annette	Boczkowski		X	
Dr. Isabel	Carqueville		X	
Wolfgang	Decker		X	
Michael	Dietrich	X		
Sven René	Dreyer	X		
Mirko	Düsterdieck	X		
Dr. Manuel	Eichler		X	

Andreas	Ernst		X	15 von 33
Dr. Hasina	Farouq		X	
Helene	Freund		X	
Petra	Friedrich		X	
Thilko	Gerke			X
Johannes	Gerken		X	
Gerhard	Gerlach	X		
Lutz	Getzschmann	X		
Vera	Gleuel	X		
Dieter	Gratzer	X		
Vanessa	Gronemann		X	
Hermann	Hartig		X	
Patrick	Hartmann		X	
Christine	Hesse		X	
Jörg	Hildebrandt	X		
Dr. Martina	van den Hövel-Hanemann		X	
Dr. Bernd	Hoppe	X		
Dr. Cornelia	Janusch		X	
Dr. Andreas	Jürgens		X	
Dominique	Kalb	X		
Vera	Kaufmann	X		
Wolfram	Kieselbach	X		
Eva	Koch		X	
Dorothee	Köpp		X	
Stefan	Kortmann	X		
Eva	Kühne-Hörmann	X		
Marcus	Leitschuh	X		
Valentino	Lipardi	X		
Peter	Marggraff	X		

Thomas	Materner	X		16 von 33
Boris	Mijatovic		X	
Steffen	Müller		X	
Matthias	Nölke			X
Heidi	Reimann		X	
Holger	Römer	X		
Gernot	Rönz		X	
Dr. Michael	von Rüden	X		
Enrico	Schäfer		X	
Oliver	Schmolinski		X	
Dr. Günther	Schnell		X	
Stephanie	Schury	X		
Jutta	Schwalm	X		
Ilker	Sengül	X		
Adriane	Sittek	abwesend		
Saskia	Spohr-Frey	X		
Norbert	Sprafke		X	
Awet	Tesfaiesus		X	
Brigitte	Thiel	X		
Petra	Ullrich		X	
Harry	Völler		X	
Michael	Werl	X		
Dr. Norbert	Wett	X		
Sabine	Wurst		X	
Volker	Zeidler		X	

32 Ja-Stimmen

36 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

abgelehnt.

➤ **Änderungsantrag Nr. 37 der CDU-Fraktion zum Investitionsprogramm**

17 von 33

Seite Haushalt 746
 Sachkonto 6500375200
 Bezeichnung Elisabeth-Knippling-Schule, bauliche Verb.

Jahr	Ansatz 2017 Euro	Finanzplan 2018 Euro	Finanzplan 2019 Euro	Finanzplan 2020 Euro
Haushaltsansatz	106.000	170.000	173.000	4.751.000
Erhöhung um	750.000			
Neuer Ansatz	856.000			

Deckungsvorschlag:

Jahresüberschuss 2017.

Begründung:

Die zusätzlichen Mittel werden für Sanierungsmaßnahmen in naturwissenschaftlichen Fachräumen verwendet, die über 30 Jahre alt und zum Teil nicht mehr benutzbar sind, für die dringend notwendige Sanierung der Lehrer- u. Schülertoiletten sowie für den Ersatz „blinder“ Fenster.

➤ **Der Änderungsantrag Nr. 37 der CDU-Fraktion wird bei**

Abstimmungsliste				
		Ja	Nein	Enthaltung
Dr. Rabani	Alekuzei		X	
Joana	Al Samarraie		X	
Holger	Augustin	X		
Simon	Aulepp	X		
Dr. Jacques	Bassock	X		
Dieter	Beig		X	
Anke	Bergmann		X	
Volker	Berkhout	X		
Jürgen	Blutte		X	
Violetta	Bock	X		
Judith-Annette	Boczkowski		X	
Dr. Isabel	Carqueville		X	
Wolfgang	Decker		X	

Michael	Dietrich	X		18 von 33
Sven René	Dreyer	X		
Mirko	Düsterdieck	X		
Dr. Manuel	Eichler		X	
Andreas	Ernst		X	
Dr. Hasina	Farouq		X	
Helene	Freund		X	
Petra	Friedrich		X	
Thilko	Gerke			X
Johannes	Gerken		X	
Gerhard	Gerlach	X		
Lutz	Getzschmann	X		
Vera	Gleuel	X		
Dieter	Gratzer	X		
Vanessa	Gronemann		X	
Hermann	Hartig		X	
Patrick	Hartmann		X	
Christine	Hesse		X	
Jörg	Hildebrandt	X		
Dr. Martina	van den Hövel-Hanemann		X	
Dr. Bernd	Hoppe	X		
Dr. Cornelia	Janusch		X	
Dr. Andreas	Jürgens		X	
Dominique	Kalb	X		
Vera	Kaufmann	X		
Wolfram	Kieselbach	X		
Eva	Koch		X	
Dorothee	Köpp		X	
Stefan	Kortmann	X		

Eva	Kühne-Hörmann	X		19 von 33
Marcus	Leitschuh	X		
Valentino	Lipardi	X		
Peter	Marggraff	X		
Thomas	Materner	X		
Boris	Mijatovic		X	
Steffen	Müller		X	
Matthias	Nölke			X
Heidi	Reimann		X	
Holger	Römer	X		
Gernot	Rönz		X	
Dr. Michael	von Rüden	X		
Enrico	Schäfer		X	
Oliver	Schmolinski		X	
Dr. Günther	Schnell		X	
Stephanie	Schury	X		
Jutta	Schwalm	X		
Ilker	Sengül	X		
Adriane	Sittek	Abwesend		
Saskia	Spohr-Frey	X		
Norbert	Sprafke		X	
Awet	Tesfaiesus		X	
Brigitte	Thiel	X		
Petra	Ullrich		X	
Harry	Völler		X	
Michael	Werl	X		
Dr. Norbert	Wett	X		
Sabine	Wurst		X	
Volker	Zeidler		X	

32 Ja-Stimmen
 36 Nein-Stimmen
 2 Enthaltungen
abgelehnt.

➤ **Änderungsantrag Nr. 40 der CDU-Fraktion zum Investitionsprogramm**

Seite Haushalt 746
 Sachkonto 6500390200
 Bezeichnung Martin-Luther-King-Schule 2, bauliche Verb.

Jahr	Ansatz 2017 Euro	Finanzplan 2018 Euro	Finanzplan 2019 Euro	Finanzplan 2020 Euro
Haushaltsansatz	0	20.000	0	541.000
Erhöhung um	600.000			
Neuer Ansatz	600.000			

Deckungsvorschlag:

Jahresüberschuss 2017.

Begründung:

Mittel werden benötigt für die Sanierung der Toilettenanlagen, von IT-Fachräumen (Elektro, Verkabelung usw.) sowie Treppenhaus und Flure im Gebäude King 2.

➤ **Der Änderungsantrag Nr. 40 der CDU-Fraktion wird bei**

Abstimmungsliste				
		Ja	Nein	Enthaltung
Dr. Rabani	Alekuzei		X	
Joana	Al Samarraie		X	
Holger	Augustin	X		
Simon	Aulepp	X		
Dr. Jacques	Bassock	X		
Dieter	Beig		X	
Anke	Bergmann		X	
Volker	Berkhout	X		
Jürgen	Blutte		X	

Violetta	Bock	X		21 von 33
Judith-Annette	Boczkowski		X	
Dr. Isabel	Carqueville		X	
Wolfgang	Decker		X	
Michael	Dietrich		X	
Sven René	Dreyer	X		
Mirko	Düsterdieck	X		
Dr. Manuel	Eichler		X	
Andreas	Ernst		X	
Dr. Hasina	Farouq		X	
Helene	Freund		X	
Petra	Friedrich		X	
Thilko	Gerke			X
Johannes	Gerken		X	
Gerhard	Gerlach	X		
Lutz	Getzschmann	X		
Vera	Gleuel	X		
Dieter	Gratzer	X		
Vanessa	Gronemann		X	
Hermann	Hartig		X	
Patrick	Hartmann		X	
Christine	Hesse		X	
Jörg	Hildebrandt	X		
Dr. Martina	van den Hövel-Hanemann		X	
Dr. Bernd	Hoppe	X		
Dr. Cornelia	Janusch		X	
Dr. Andreas	Jürgens		X	
Dominique	Kalb	X		
Vera	Kaufmann	X		

Wolfram	Kieselbach	X		22 von 33
Eva	Koch		X	
Dorothee	Köpp		X	
Stefan	Kortmann	X		
Eva	Kühne-Hörmann	X		
Marcus	Leitschuh	X		
Valentino	Lipardi	X		
Peter	Marggraff	X		
Thomas	Materner	X		
Boris	Mijatovic		X	
Steffen	Müller		X	
Matthias	Nölke			X
Heidi	Reimann		X	
Holger	Römer	X		
Gernot	Rönz		X	
Dr. Michael	von Rüden	X		
Enrico	Schäfer		X	
Oliver	Schmolinski		X	
Dr. Günther	Schnell		X	
Stephanie	Schury	X		
Jutta	Schwalm	X		
Ilker	Sengül	X		
Adriane	Sittek	abwesend		
Saskia	Spohr-Frey	X		
Norbert	Sprafke		X	
Awet	Tesfaiesus		X	
Brigitte	Thiel	X		
Petra	Ullrich		X	
Harry	Völler		X	

Michael	Werl	X		23 von 33
Dr. Norbert	Wett	X		
Sabine	Wurst		X	
Volker	Zeidler		X	

31 Ja-Stimmen
 37 Nein-Stimmen
 2 Enthaltungen
abgelehnt.

➤ **Änderungsantrag Nr. 42 der CDU-Fraktion zum Investitionsprogramm**

Seite Haushalt 746
 Investitionsnr. Name Generalsanierung 2. Berufsschulzentrum
 Sachkonto [neu]
 Bezeichnung Max-Eyth-Schule
 (Teil des 2. Berufsschulzentrums)

Jahr	Ansatz 2017 Euro
Haushaltsansatz	25.000
Erhöhung um	2.750.000
Neuer Ansatz	2.775.000

Deckungsvorschlag:

Jahresüberschuss 2017.

Begründung:

Bau einer Sporthalle für das 2. Berufsschulzentrum sowie Abschluss der Generalsanierung des 2. Berufsschulzentrums (Außenanlagen).

Der Änderungsantrag Nr. 42 der CDU-Fraktion wird bei

Abstimmungsliste				
		Ja	Nein	Enthaltung
Dr. Rabani	Alekuzei		X	
Joana	Al Samarraie		X	
Holger	Augustin	X		
Simon	Aulepp	X		

Dr. Jacques	Bassock	X		24 von 33
Dieter	Beig		X	
Anke	Bergmann		X	
Volker	Berkhout	X		
Jürgen	Blutte		X	
Violetta	Bock	X		
Judith-Annette	Boczkowski		X	
Dr. Isabel	Carqueville		X	
Wolfgang	Decker		X	
Michael	Dietrich		X	
Sven René	Dreyer	X		
Mirko	Düsterdieck	X		
Dr. Manuel	Eichler		X	
Andreas	Ernst		X	
Dr. Hasina	Farouq		X	
Helene	Freund		X	
Petra	Friedrich		X	
Thilko	Gerke			X
Johannes	Gerken		X	
Gerhard	Gerlach	X		
Lutz	Getzschmann	X		
Vera	Gleuel	X		
Dieter	Gratzer	X		
Vanessa	Gronemann		X	
Hermann	Hartig		X	
Patrick	Hartmann		X	
Christine	Hesse		X	
Jörg	Hildebrandt	X		
Dr. Martina	van den Hövel-Hanemann		X	

Dr. Bernd	Hoppe	X		25 von 33
Dr. Cornelia	Janusch		X	
Dr. Andreas	Jürgens		X	
Dominique	Kalb	X		
Vera	Kaufmann	X		
Wolfram	Kieselbach	X		
Eva	Koch		X	
Dorothee	Köpp		X	
Stefan	Kortmann	X		
Eva	Kühne-Hörmann	X		
Marcus	Leitschuh	X		
Valentino	Lipardi	X		
Peter	Marggraff	X		
Thomas	Materner	X		
Boris	Mijatovic		X	
Steffen	Müller		X	
Matthias	Nölke			X
Heidi	Reimann		X	
Holger	Römer	X		
Gernot	Rönz		X	
Dr. Michael	von Rüden	X		
Enrico	Schäfer		X	
Oliver	Schmolinski		X	
Dr. Günther	Schnell		X	
Stephanie	Schury	X		
Jutta	Schwalm	X		
Ilker	Sengül	X		
Adriane	Sittek	abwesend		
Saskia	Spohr-Frey	X		

Norbert	Sprafke		X	26 von 33
Awet	Tesfaiesus		X	
Brigitte	Thiel	X		
Petra	Ullrich		X	
Harry	Völler		X	
Michael	Werl	X		
Dr. Norbert	Wett	X		
Sabine	Wurst		X	
Volker	Zeidler		X	

31 Ja-Stimmen
 37 Nein-Stimmen
 2 Enthaltungen

abgelehnt.

➤ **Änderungsantrag Nr. 44 der CDU-Fraktion zum Investitionsprogramm**

Seite Haushalt 746
 Sachkonto 6500405100, 6500405200, 6500410200
 Bezeichnung Paul-Julius-von-Reuter-Schule 1+2, bauliche Verb.
 6500410200 = Paul-Julius-von-Reuter-Schule 2

Jahr	Ansatz 2017 Euro	Finanzplan 2018 Euro	Finanzplan 2019 Euro	Finanzplan 2020 Euro
Haushaltsansatz	86.000	0	40.000	516.000
Erhöhung um	2.460.000			
Neuer Ansatz	2.546.000			

Deckungsvorschlag:

Jahresüberschuss 2017.

Begründung:

Mittel werden benötigt für die Sanierung der Elektroverteilung und –installation C-Trakt, des Lehrerzimmers, der Toilettenanlagen, des Chemie-Fachraums sowie verschiedener Klassenräume und IT-Fachräume und für den Umbau ehemaliger Werkstatträume.

Der Änderungsantrag Nr. 44 der CDU-Fraktion wird bei

27 von 33

Abstimmungsliste				
		Ja	Nein	Enthaltung
Dr. Rabani	Alekuzei		X	
Joana	Al Samarraie		X	
Holger	Augustin	X		
Simon	Aulepp	X		
Dr. Jacques	Bassock	X		
Dieter	Beig		X	
Anke	Bergmann		X	
Volker	Berkhout	X		
Jürgen	Blutte		X	
Violetta	Bock	X		
Judith-Annette	Boczkowski		X	
Dr. Isabel	Carqueville		X	
Wolfgang	Decker		X	
Michael	Dietrich	X		
Sven René	Dreyer	X		
Mirko	Düsterdieck	X		
Dr. Manuel	Eichler		X	
Andreas	Ernst		X	
Dr. Hasina	Farouq		X	
Helene	Freund		X	
Petra	Friedrich		X	
Thilko	Gerke			X
Johannes	Gerken		X	
Gerhard	Gerlach	X		
Lutz	Getzschmann	X		
Vera	Gleuel	X		

Dieter	Gratzer	X		28 von 33
Vanessa	Gronemann		X	
Hermann	Hartig		X	
Patrick	Hartmann		X	
Christine	Hesse		X	
Jörg	Hildebrandt	X		
Dr. Martina	van den Hövel - Hanemann		X	
Dr. Bernd	Hoppe	X		
Dr. Cornelia	Janusch		X	
Dr. Andreas	Jürgens		X	
Dominique	Kalb	X		
Vera	Kaufmann	X		
Wolfram	Kieselbach	X		
Eva	Koch		X	
Dorothee	Köpp		X	
Stefan	Kortmann	X		
Eva	Kühne - Hörmann	X		
Marcus	Leitschuh	X		
Valentino	Lipardi	X		
Peter	Marggraff	X		
Thomas	Materner	X		
Boris	Mijatovic		X	
Steffen	Müller		X	
Matthias	Nölke			X
Heidi	Reimann		X	
Holger	Römer	X		
Gernot	Rönz		X	
Dr. Michael	von Rüden	X		
Enrico	Schäfer		X	

Oliver	Schmolinski		X	29 von 33
Dr. Günther	Schnell		X	
Stephanie	Schury	X		
Jutta	Schwalm	X		
Ilker	Sengül	X		
Adriane	Sittek	abwesend		
Saskia	Spohr-Frey	X		
Norbert	Sprafke		X	
Awet	Tesfaiesus		X	
Brigitte	Thiel	X		
Petra	Ullrich		X	
Harry	Völler		X	
Michael	Werl	X		
Dr. Norbert	Wett	X		
Sabine	Wurst		X	
Volker	Zeidler		X	

32 Ja-Stimmen
 36 Nein-Stimmen
 2 Enthaltungen
abgelehnt.

➤ **Änderungsantrag Nr. 44a der CDU-Fraktion zum Investitionsprogramm**

Seite Haushalt 746
 Sachkonto [neu]
 Bezeichnung Oskar-von-Miller-Schule

Jahr	Ansatz 2017 Euro
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	215.000
Neuer Ansatz	215.000

Deckungsvorschlag:
Jahresüberschuss 2017.

30 von 33

Begründung:

Für die dringend notwendige Verbesserung der IT-Ausstattung an der Schule werden im Einzelnen Mittel für die Instandsetzung und Erweiterung der IT-Infrastruktur in den Gebäuden A, B, C und E, für den Ausbau des W-Lan-Netzes sowie für weitere aktive Komponenten für die Infrastruktur benötigt.

Der Änderungsantrag Nr. 44a der CDU-Fraktion wird bei

Abstimmungsliste				
		Ja	Nein	Enthaltung
Dr. Rabani	Alekuzei		X	
Joana	Al Samarraie		X	
Holger	Augustin	X		
Simon	Aulepp	X		
Dr. Jacques	Bassock	X		
Dieter	Beig		X	
Anke	Bergmann		X	
Volker	Berkhout	X		
Jürgen	Blutte		X	
Violetta	Bock	X		
Judith-Annette	Boczkowski		X	
Dr. Isabel	Carqueville		X	
Wolfgang	Decker		X	
Michael	Dietrich		X	
Sven René	Dreyer	X		
Mirko	Düsterdieck	X		
Dr. Manuel	Eichler		X	
Andreas	Ernst		X	
Dr. Hasina	Farouq		X	
Helene	Freund		X	
Petra	Friedrich		X	

Thilko	Gerke			X	31 von 33
Johannes	Gerken		X		
Gerhard	Gerlach	X			
Lutz	Getzschmann	X			
Vera	Gleuel	X			
Dieter	Gratzer	X			
Vanessa	Gronemann		X		
Hermann	Hartig		X		
Patrick	Hartmann		X		
Christine	Hesse		X		
Jörg	Hildebrandt	X			
Dr. Martina	van den Hövel - Hanemann		X		
Dr. Bernd	Hoppe	X			
Dr. Cornelia	Janusch		X		
Dr. Andreas	Jürgens		X		
Dominique	Kalb	X			
Vera	Kaufmann	X			
Wolfram	Kieselbach	X			
Eva	Koch		X		
Dorothee	Köpp		X		
Stefan	Kortmann	X			
Eva	Kühne - Hörmann	X			
Marcus	Leitschuh	X			
Valentino	Lipardi	X			
Peter	Marggraff	X			
Thomas	Materner	X			
Boris	Mijatovic		X		
Steffen	Müller		X		
Matthias	Nölke			X	

Heidi	Reimann		X	32 von 33
Holger	Römer	X		
Gernot	Rönz		X	
Dr. Michael	von Rüden	X		
Enrico	Schäfer		X	
Oliver	Schmolinski		X	
Dr. Günther	Schnell		X	
Stephanie	Schury	X		
Jutta	Schwalm	X		
Ilker	Sengül	X		
Adriane	Sittek	abwesend		
Saskia	Spoehr-Frey	X		
Norbert	Sprafke		X	
Awet	Tesfaiesus		X	
Brigitte	Thiel	X		
Petra	Ullrich		X	
Harry	Völler		X	
Michael	Werl	X		
Dr. Norbert	Wett	X		
Sabine	Wurst		X	
Volker	Zeidler		X	

31 Ja-Stimmen
 37 Nein-Stimmen
 2 Enthaltungen

abgelehnt.

➤ **Änderungsantrag Nr. 51 der Fraktion Kasseler Linke**

Teilergebnishaushalt 90006 Wirtschaftliche Beteiligungen
 Seite Haushalt 845
 Sachkonto 7123000
 Beschreibung Zuw. Für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.
 (Zuschüsse an ÖPNV)

Jahr	2017 Euro
Haushaltsansatz	355.000
Erhöhung um	1.000.000
neuer Haushaltsansatz	1.355.000

Deckungsvorschlag:

Erträge durch Parkgebühren

Begründung:

Für einen zukunftsfähigen Nahverkehr und die Erfüllung von Nahverkehrsplan und Verkehrsentwicklungsplan sind finanzielle Mittel notwendig. Die Liniennetzreform könnte dazu einen wichtigen Beitrag leisten, wenn der KVG die entsprechend notwendigen Gelder zur Verfügung gestellt werden.

Durch die Erhöhung der Parkgebühren konnten Mehreinnahmen erzielt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 51 der Fraktion Kasseler Linke wird bei

Zustimmung: Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Petra Friedrich
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin